



## Liebe Engagierte,

welche Möglichkeiten der Arbeitsmarktintegration für Geflüchtete infrage kommen, wird in der Arbeitshilfe „Junge Geflüchtete – Übersicht über zentrale Angebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“ beantwortet, die die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) erarbeitet hat. Dieses PDF ist ein sehr umfassendes und hilfreiches Nachschlagewerk für alle, die sich diesem Thema angenommen haben.

Viel Freude am Informieren wünscht

**Friederike Vorhof**

**Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an [info@resonanzboden.global](mailto:info@resonanzboden.global) abonniert werden.**

### **G.I.B.: Junge Geflüchtete – Übersicht über zentrale Angebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt**

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) hat ihre sehr umfassende [Übersicht über zentrale Angebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt](#) aktualisiert (Stand 26. September 2017).

Diese Arbeitshilfe ist zwar zunächst auf Nordrhein-Westfalen ausgelegt. Da sie aber sehr viele bundesweite Programme vorstellt, ist sie deutschlandweit für alle Akteur\*innen, die sich der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter angenommen haben, von Interesse.

Neu enthalten sind die Angebote „KomBer – Kombination von berufsbezogener Sprachförderung mit den Eingliederungsleistungen II / III“ und Erstorientierungskurse für Asylbewerber mit unklarer Bleibeperspektive.

---

### **Niedersachsen: Sonderprogramm zur kulturellen Integration von Menschen mit Fluchterfahrung**

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat das [Sonderprogramm zur kulturellen Integration von Menschen mit Fluchterfahrung](#) aufgelegt.

Damit sollen neue Formate zur gesellschaftlichen Teilhabe und zum Umgang mit Diversität in der Kunst und Kultur entwickelt werden. Das Ziel liegt u.a. in der Förderung des interkulturellen Austauschs und der gesellschaftlichen Teilhabe.

Anträge für eine Förderung von 5.000 Euro bis 50.000 Euro können bis zum 30. November 2017 eingereicht werden.

---

### **Göttingen und Umgebung: Jugendtheater-Wettbewerb zu Kinder- und Menschenrechten**

Das Institut für angewandte Kulturförderung (ifak) hat gemeinsam mit dem Jungen Theater Göttingen den [Theaterwettbewerb zum Thema Kinder- und Menschenrechte](#) ins Leben gerufen.

Jugendliche aus Göttingen und der näheren Umgebung sind aufgerufen ein kleines Theaterstück zum Thema zu erarbeiten und auf Video aufzunehmen.

Die vier auserwählten Theatergruppen werden am 11. März in Göttingen gewürdigt und erhalten eine vier-tägige Fahrt nach Berlin, einen Theaterworkshop und Freikarten für das Junge Theater.

---

## **Zentrum für Migration und Arbeit startet Beratungshotline**

Am 1. November 2017 hat das Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt (ZEMIGRA) seine E-Mail- und Telefon-Hotline zur Beratung der Akteure in der Migrationsarbeit gestartet. Der Beratungsservice steht für Fragen rund um das Thema Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten in Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Ziel ist die schnelle und unkomplizierte Vermittlung von Anliegen an die jeweils zuständigen und kompetenten Ansprechpartner\*innen in Sachsen-Anhalt, die im Integrationsprozess unterstützen können. Hierdurch sollen alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich für die Integration von Zugewanderten in den sachsen-anhaltinischen Arbeitsmarkt engagieren, und Unternehmen unterstützt werden.

Die kostenlose Beratungshotline ist von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr unter der Nummer 0800-9364472 zu erreichen. Anfragen per E-Mail können an [welcome@zemigra.de](mailto:welcome@zemigra.de) gesendet werden.

## **Veranstaltungen**

### **Workshop: Solidarisches Handeln in ungleichen Machtverhältnissen?!**

**Termin:** Freitag, 17. November | 14:00-18:00 Uhr & Samstag, 18. November | 10:00-17:00 Uhr

**Ort:** .lkj Sachsen-Anhalt Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg | Raum 2.12

**Referentinnen:** Fanny Gruhl und Marlena Hamann (Sozial- und Kulturwissenschaftlerinnen)

### **2-tägiger Workshop zu ehren- und hauptamtlicher Arbeit im Kontext von Flucht, Migration und Rassismus**

Solidarität und Hilfsbereitschaft sind auf den ersten Blick erstrebenswert für das Zusammenleben in einer sozial gerechten Gesellschaft. Bei genauerem Hinsehen ergeben sich jedoch oftmals ungeahnte Risiken, wenn dabei aus ungleichen Machtverhältnissen agiert wird. Unbeabsichtigt kann z.B. soziales Engagement für und mit Geflüchteten dann Ausgrenzungsmechanismen stärken, indem etwa das Bild von den scheinbar Fremden aufrechterhalten wird.

Daran anschließend stellen sich viele Fragen für diese Arbeit: Welche Vorstellungen liegen dem Engagement zugrunde, was wird von Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte erwartet, die unterstützt werden? Wie wird mit entstehenden Konflikten umgegangen, wie werden sie erklärt? Und was hat das Ganze mit mir zu tun?

Bei unserem 2-tägigen Workshop möchten wir mit Ehren- und Hauptamtlichen ihre Tätigkeit im Bereich Flucht und Migration be- und hinterfragen. Dabei soll der Blick für das eigene

Handeln und die Eingebundenheit in Machtasymmetrien geschärft werden. Wir untersuchen gemeinsam, wie Stereotype, Rassismus und Diskriminierung ehren- und hauptamtliches Engagement beeinflussen können. Welche Auswirkung hat dabei das Kulturverständnis auf die Sichtweise und den Umgang mit den vermeintlich Anderen?

Abschließend stellen wir uns die Frage danach, wie wir Menschen trotz unterschiedlicher gesellschaftlicher Positionen auf Augenhöhe begegnen können. Zu diesen Themen möchten wir mithilfe von theoretischen Inputs und praktischen Übungen gemeinsam Perspektiven entwickeln.

In dem Seminar möchten wir vor allem die eigene Rolle als weiße Mitglieder der deutschen Mehrheitsgesellschaft reflektieren.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Der Workshop ist kostenfrei!**

**Anmeldung erbeten bis 10.11.2017 unter [info@resonanzboden.global](mailto:info@resonanzboden.global) oder per Telefon 0391 244 51 76.**

**Seminarsprache ist Deutsch. Auf Wunsch kann eine Sprachmittlung organisiert werden. Bitte bis spätestens 04.11.2017 mit der Anmeldung angeben.**

## **Café WEWERKA: Deutsch-persische Lyrik**

**Termin:** Dienstag, 7. November | 16:00 – 19:00 Uhr

**Ort:** Café WEWERKA | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg

Sprache hat ein verbindendes Element, wird aber oft auch zur Abgrenzung genutzt. Wir wollen diesen Mechanismus durchbrechen, in dem wir uns auf Gemeinsamkeiten fokussieren wie auf die Liebe für die Kunst und besonders für die Lyrik. Deswegen laden wir Sie/euch herzlich ein, Ihre/eure Lieblingsgedichte mit uns zu teilen. Es können eigene, sowie Gedichte anderer Autoren gelesen oder rezitiert werden. Dabei sind keine Grenzen gesetzt und wir freuen uns über einen regen und gemütlichen Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen.

بزم شعر آلمانی- پارسی

با وجودیکه زبان یک عنصر پیوند دهنده است، اکثراً به عنوان مرز بین انسانها و فرهنگهای مختلف استفاده میشود. ما برآنیم تا با تمرکز بر مشترکات فرهنگی مانند عشق به هنر و شعر این ساختار را تغییر دهیم. به این مناسبت بزم شعری آراسته ایم و از شما صمیمانه دعوت به عمل میاوریم تا با اشتراک در این بزم، اشعار خود و یا اشعار دلخواه خود را برای علاقمندان دکلمه کنید. حضور و صحبت با شما به صرف قهوه و کیک باعث افتخار ماست.

**Die Veranstaltung ist kostenfrei! Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.**



Das Projekt *Resonanzboden* wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.  
.lki) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern  
Geschäftsführer: Axel Schneider  
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann  
VR 11087 AG Stendal Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern  
Email: [info@resonanzboden.global](mailto:info@resonanzboden.global) | Telefon: +49(0)391 – 244 51 77  
[www.resonanzboden.global](http://www.resonanzboden.global)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung  
kulturelle Kinder-  
und Jugendbildung  
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

